

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/waehring-oeamtc-sieht-beschlossene-verkehrsmassnahmen-kritisch-22446247>

Datum: 25.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# Währing: ÖAMTC sieht beschlossene Verkehrsmaßnahmen kritisch

Bedarf nicht gegeben – Warnung vor Verkehrsbehinderungen

Wien (OTS) - Nach Einführung der Kurzparkzone sowie zahlreicher Einbahnen und der Streichung zahlreicher Parkplätze soll in Währing nun die Schulgasse auf Höhe des Schubertparks zur Sackgasse gemacht werden. "Es ist für den ÖAMTC nicht nachvollziehbar, weshalb die Schulgasse zur Sackgasse gemacht werden soll. Weder handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle, noch besteht Bedarf an zusätzlichem Freiraum – der Schubertpark liegt gleich nebenan", so ÖAMTC-Jurist Nikolaus Authried. Der Park ist bereits über einen Schutzweg zu erreichen, der noch dazu auf einer Schwelle liegt, um ein langsames Annähern von Fahrzeugen zu gewährleisten. Außerdem gilt ein Tempolimit von 30 km/h. "Sie Sackgasse führt hauptsächlich zu Umwegfahrten und mehr Verkehr in den umliegenden Straßen", so Authried.

Kritisch sieht der ÖAMTC auch die geplante Temporeduktion in der Währinger Straße und der Gentzgasse, vor allem auch vor dem Hintergrund des immer wieder geäußerten Wunsches, diese zu Einbahnen zu erklären. "Es handelt sich bei beiden Straßen um wichtige Verbindungen zwischen Gürtel und Gersthofer Straße. Temporeduktionen und Einbahnen würden zu massiven Verkehrsbehinderungen und Staus führen – dies gilt es unbedingt zu verhindern", so Authried abschließend.